

10 —

DIE ABSTIMMUNGSVORLAGEN VOM 9. JUNI 2024

Einmal JA – Zweimal NEIN!

11 —

BERNER KMU AWARD 2024

Das sind die fünf Nominierten für das Online-Voting.

Aktuell

AUSGABE 05 | 2024



05 —

Die Gewinner von «Für Profis vo morn» und «Berner KMU Trophäe»

Das Magazin von

**Berner KMU
PME Bernoises**

Währungsrisiken für KMU: Sind Sie gut abgesichert?

Schwankende Wechselkurse stellen Unternehmen vor grosse Herausforderungen. Dabei lassen sich Währungsrisiken einfach absichern. Valiant hilft Ihnen dabei.

Viele kleine und mittlere Unternehmen in der Schweiz handeln mit Partnern oder Kundschaft im Ausland. Das Bezahlen oder das Empfangen von Euro und anderen Fremdwährungen gehört für sie zum Geschäft. Je nach Tätigkeit und Betrag wirken sich schon kleine Kursschwankungen auf die eigene Marge aus – positiv und negativ. Was viele nicht wissen: Das Währungsrisiko lässt sich einfach absichern oder auf ein bestimmtes Niveau reduzieren.

Kursschwankungen richtig nutzen

Ein Beispiel: Für seine Schreinerei will Hans M. eine neue Maschine im Wert von 200'000 Euro bestellen. Damit er optimal von Kurschwankungen profitiert, lässt er sich durch das Devisenteam von Valiant beraten und entscheidet sich für einen limitierten Devisenauftrag gekoppelt mit einem Stop-Loss-Auftrag als Schutz gegen einen steigenden Kurs. Damit setzt er auf einen sinkenden Eurokurs und sichert gleichzeitig das Schwankungsrisiko nach oben ab.

Gemeinsam zur passenden Strategie

«Damit wir unsere Kundinnen und Kunden optimal beraten können, müssen wir ihr Geschäftsmodell verstehen», erklärt Dominique Stuber, Devisenberater bei Valiant. Wie beeinflussen Währungsschwankungen ein Unternehmen? Wie läuft der interne Kalkulationsprozess? Und welche Risiken kann und will ein Unternehmen eingehen? Mit diesen und anderen Fragen machen sich die Devisenberaterinnen und Devisenberater von Valiant ein ganzheitliches Bild der spezifischen Währungsrisiken. «Auf dieser Basis offerieren wir passende Produkte oder Prozesse und unterstützen bei der taktischen Umsetzung der individuellen Absicherungsstrategie», so Stuber. «Dabei berücksichtigen wir auch allfällige negative Erfahrungen mit Währungsabsicherungen in der Vergangenheit, da dies zukünftige Entscheidungen oder die Produktwahl beeinflussen kann.

Über Valiant

Valiant ist eine regional verankerte, unabhängige Schweizer Finanzdienstleisterin. Sie bietet KMU im Kanton Bern ein umfassendes, einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen.

Mehr erfahren: valiant.ch/fx

Auf versteckte Währungsrisiken achten

Auch wer nicht direkt importiert oder exportiert, kann von Währungsschwankungen betroffen sein. «Versteckte Währungsrisiken sind meist bei in Franken fakturierten Vorprodukten eines Zulieferers des Unternehmens zu finden», erklärt Stuber. «So verteuert eine starke Kursverschiebung plötzlich das Vorprodukt, das ein anderes Unternehmen produziert hat.» Darum ist es wichtig, die Inputfaktoren des Zulieferers zu kennen. Von wo bezieht dieser die Produkte? Sind sie von Währungsschwankungen betroffen und wie stark beeinflussen sie die operative Marge? «Wer dieses Währungsrisiko abschätzen kann, sichert sich idealerweise vertraglich richtig ab oder dämpft es mit einer Sicherheitsmarge bei den Beschaffungskosten», rät Stuber.



Bei Valiant ganz einfach: Über die Handelsplattform mit über 20 Währungen handeln und den persönlichen Kontakt in die Handelsabteilung erhalten.

Einfach abgesichert

Auch wenn die Währungsprognosen ein gutes Fundament für Entscheidungen darstellen: Die Vergangenheit hat gezeigt, dass unvorhergesehene Ereignisse alles auf den Kopf stellen können», so Stuber. «Daher ist es wichtig, die Währungsprognose nur als Richtlinie zu betrachten und die unternehmerischen Rahmenbedingungen in den Vordergrund zu stellen.» Eine Währungsabsicherung ist sorgfältig zu planen und regelmässig zu überprüfen. So stellen Unternehmen sicher, dass sie stets ihren aktuellen Bedürfnissen entspricht. Mischen sie eine gewisse Flexibilität bei, reagieren sie zugleich optimal auf eine allfällige Änderung beim Geldfluss. Valiant macht es den KMU einfach, sich am Devisenmarkt abzusichern. Sei es mit einer Handelsplattform, bei der über 20 Währungen rund um die Uhr gehandelt werden können oder dem persönlichen Kontakt mit der Handelsabteilung. Das erfahrene Devisen-Team unterstützt KMU persönlich – wann und wo sie es wünschen.

04

Dieser Mantel hält uns auch im Winter warm...

Ohne Strom stehen nicht nur unsere Alltagsaktivitäten still, sondern auch unsere KMU. Eine zuverlässige und bezahlbare Stromversorgung ist die Grundlage für unsere Lebensqualität und unseren Wohlstand.

05

Frühjahrs-Delegiertenversammlung

Hasliolympiade und Holzbau Schweiz Sektion Bern räumen ab!

Der Gewerbeverband Berner KMU hat an seiner Delegiertenversammlung vom 25. April 2024 in Seftigen zwei neue und ausserordentliche Verbandspreise verliehen. Den Berufsbildungswettbewerb «Für Profis vo morn» konnte die Hasliolympiade – welche nächstes Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiert – für sich entscheiden. Beim Wettbewerb für den Gewinn von Neumitgliedern «Berner KMU Trophäe» schwang mit Holzbau Schweiz Sektion Bern ein Berufsverband obenauf.



10

Abstimmungsvorlagen vom 9. Juni 2024

Stromgesetz, Kostenbremse-Initiative und Prämientlastungs-Initiative.

Ein Überblick über die Parolen der Bernischen Gewerbekammer für die Abstimmungsvorlagen vom 9. Juni 2024.



11

Wer gewinnt den Berner KMU Award 2024?

Präsentation der fünf Nominierten für den Berner KMU Award 2024.

14

Agenda

Vier gewerbliche Organisationen feiern im 2024 ein Jubiläum.





Er hält uns auch im Winter warm...

Ohne Strom stehen nicht nur unsere Alltagsaktivitäten still, sondern auch unsere KMU. Eine zuverlässige und bezahlbare Stromversorgung ist die Grundlage für unsere Lebensqualität und unseren Wohlstand.

Das Stromgesetz, auch Mantelerlass genannt, über das wir am 9. Juni 2024 abstimmen werden, löst nicht alle Probleme – es ist aber ein Schritt in die richtige Richtung. Es stärkt die Versorgungssicherheit, macht uns weniger abhängig vom Ausland und ermöglicht den raschen Ausbau der erneuerbaren Energien in Einklang mit Landschaft und Umwelt.

Das Stromgesetz schafft bessere Rahmenbedingungen für den Zubau neuer Produktionsanlagen und die Erhöhung der schweizerischen Winterstromproduktion. Konkret ermöglicht es die Umsetzung von 16 Wasserkraftprojekten und von Solar- und Windprojekten von nationaler Bedeutung. Dabei schafft das Gesetz Regeln und Leitplanken, wo Energieproduktionsanlagen gebaut werden dürfen und wo nicht.

Jede Technologie hat ihre Vor- und Nachteile. Solar- und Windprojekte liefern beispielsweise nur unberechenbaren Flatterstrom. Jede Technologie trägt aber auch zur Winterversorgung bei. Diese steht in den kom-

menden Jahren im Vordergrund. Je diversifizierter die Energieproduktion, desto widerstandsfähiger ist das gesamte Energiesystem. Von den erneuerbaren Energien kann mit der Wasserkraft am zuverlässigsten Strom produziert werden. Mit zusätzlicher Wasserkraft kann die Schweiz eine Schlüsselnation für die Netzstabilität in Europa werden.

Das Stromgesetz sichert unsere Stromversorgung vor allem im Winter, wenn die Energie knapp werden kann. Je besser dies gelingt, desto weniger sind wir vom Ausland abhängig oder auf andere teure Notfallmassnahmen angewiesen. Je geringer die Stromabhängigkeit vom Ausland, desto geringer das kostenmässige Risiko.

Fazit: Der Mantelerlass ist kein Befreiungsschlag. Es braucht rasch neue Technologien. Er ist aber ein Schritt in die richtige Richtung – und er vermindert das Risiko, dass wir im Winter frieren...

Lars Guggisberg
Direktor

IMPRESSUM

Auflage: 14'635 Exemplare (notariell beglaubigt)
Erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (davon zwei Doppelnummern), ISSN: 2296-8318
Redaktion: Nina Zosso, Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 65 65, nina.zosso@bernerkmu.ch
Werbung/Inserate: Claudio Bonaria, Adveritas GmbH, Grubenstrasse 1, 3123 Belp
Tel. 031 529 29 29, info@adveritas.ch
Druck und Spedition: Jordi AG, Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp
Tel. 031 818 01 11, Fax 031 819 38 54, info@jordibelp.ch
Administration/Adressmutation: Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf
Tel. 034 420 65 65, info@bernerkmu.ch
Papier: Profitop opak 1.1 von Fischer Papier, klimaneutral



einfachheit ist unsere devise.

valiant.ch/fx

wir sind einfach bank. **valiant**

«Für Profis vo morn» und «Berner KMU Trophäe»

Der Gewerbeverband Berner KMU hat an seiner Delegiertenversammlung vom 25. April 2024 in Seftigen zwei neue und ausserordentliche Verbandspreise verliehen. Den Berufsbildungswettbewerb «Für Profis vo morn» konnte die Hasliolympiade – welche nächstes Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiert – für sich entscheiden. Beim Wettbewerb für den Gewinn von Neumitgliedern «Berner KMU Trophäe» schwang mit Holzbau Schweiz Sektion Bern ein Berufsverband obenauf.

Fotos — Andreas Marbot
Text — Nina Zosso

Berner KMU liegt die Förderung der dualen Berufsbildung ganz besonders am Herzen. Neben seinem Erfolgsprojekt «Rendez-vous Job» hat der Gewerbeverband deshalb letztes Jahr zusätzlich den Berufsbildungswettbewerb «Für Profis vo morn» lanciert.

Sieg geht ins Berner Oberland

Eine Jury bestehend aus Christine Häsler (Bildungsdirektorin BE), Erwin Sommer (Amtsvorsteher AKVB), Barbara Gisi (Amtsvorsteherin MBA) und Spitzenschwinger Severin Schwander (Metzgerei Schwander), hat die siebzehn eingereichten Projekte nach Wirksamkeit, Attraktivität, Nachhaltigkeit und Praxisorientierung beurteilt.



Jury-Mitglied und Vorsteher des Amtes für Kindergarten, Volksschule und Beratung des Kantons Bern, Erwin Sommer, lobte die Vielseitigkeit.

«Die Hasliolympiade hat, als in der Region stark verankertes Pionierprojekt, das es schon fast 30 Jahre gibt, die gesamte Jury begeistert», betonte Erwin Sommer, der im Namen der Jury die Preisverleihung vornahm. Sandro Otth – Vorstandsmitglied Berner KMU Oberhasli und Präsident der Hasliolympiade – freute sich sehr über das Preisgeld von 10'000 Franken.

“

Ich bin sehr stolz, dass wir den Wettbewerb gewinnen konnten. Das ist ein riesengrosses Merci, vor allem auch an die Adresse unserer hundert Schnupperbetriebe, die den achten Klassen aus dem Haslital jeweils ermöglichen, dass sie eine Woche lang über 60 Berufe ausprobieren können.

”

Den 2. Platz holte sich der Gewerbeverband Spiez, der mit seinem ebenfalls breit gefächerten Angebot, bestehend aus Ausbildungsabend und Lehrstellenbörse, Schnupperlehre für Lehrpersonen und dem Ferien(s)pass, die Jury ebenfalls restlos zu überzeugen vermochte.

Auf dem 3. Platz landete der Berufsverband Metaltec Bern, der mit seinem Projekt «metall und du» in den Schulen mit ausgewählten Botschaftern die Metallberufe vorstellt.



Das Podest «Für Profi vo morn»: 3. Rang Marco Rieder und Hansueli Schäfer von Metaltec Bern, Sieger KMU Oberhasli, vertreten durch Sandro Otth und der 2. Platzierte vom Gewerbeverband Spiez, Ulrich Zimmermann (v.l.n.r.).

Berufsverband holt die Trophäe

Den Wettbewerb «Berner KMU Trophäe» gewann mit Holzbau Schweiz Sektion Bern ein Berufsverband, der sich u. a. auch bei «Rendez-vous Job» sehr stark für die Berufsbildung einsetzt.

Gemessen am absoluten Zuwachs von Neumitgliedern und dem prozentualen Zuwachs (im Verhältnis zur Grösse des Verbandes) konnten Geschäftsführer Andreas Andermatt und sein Team den Wettbewerb für sich entscheiden.



Die Gewinner der «Berner KMU Trophäe»: 3. Rang Verband Bildhauer und Steinmetze, vertreten durch Peter Sommer, 2. Rang Gewerbeverein Niederbipp-Wiedlisbach u. U. mit Peter Haudenschild und der Sieger Holzbau Schweiz Sektion Bern, Andreas Andermatt (v.l.n.r.).



Vizepräsidentin und FDP-Grossrätin Sandra Hess führte gekonnt durch die Preisverleihung der «Berner KMU Trophäe».

“

Jeder und jede, die aktiv in einer Partei oder in einem Verband tätig ist, weiss wie schwierig es ist, den Mitgliederschwind zu stoppen und sogar noch neue Köpfe dazugewinnen zu können. Das isch ä Chnochebüez...

”

...betonte Sandra Hess (Vizepräsidentin Berner KMU) bei der Preisübergabe des Siegerchecks über 3'000 Franken. Am zweitmeisten Neumitglieder konnte der Gewerbeverein Niederbipp-Wiedlisbach und Umgebung akquirieren, den 3. Platz holte sich mit den Bildhauern und Steinmetzen, Regionalverband Aare, wieder ein Berufsverband.

Berner KMU hat die «Berner KMU Trophäe» am Fyrabe-Grill 2022 ins Leben gerufen, um sich bei denjenigen Gewerbevereinen und Berufsverbänden bedanken zu können, die sich besonders aktiv um Neumitglieder bemühen.



Finanzchef Matthias Hiestand erläuterte die Jahresrechnung 2023.

Einstimmigkeit bei den statutarischen Geschäften

Neben den beiden Preisverleihungen standen die ordentlichen Traktanden auf der Tagesordnung. Berner KMU-Finanzchef Matthias Hiestand präsentierte in gewohnt souveräner Manier die Jahresrechnung 2023, die von den über 200 anwesenden Delegierten einstimmig angenommen wurde.

Berner KMU-Erfolgsgeschichten

Berner KMU-Direktor Lars Guggisberg informierte über die wichtigsten Verbandsgeschäfte. Bei der Kampagne «Der Staat als Konkurrent: Fair ist anders» konnte er über weitere wichtige Erfolge informieren. «Unsere Kampagne hat sich zu einer wahren Berner KMU-Erfolgsgeschichte gemausert. Die breite Unterstützung im Grossen Rat und im nationalen Parlament zeigt den dringenden Handlungsbedarf sehr deutlich auf.» Sehr erfolgreich unterwegs sei weiterhin auch das Berufsbildungsprojekt «Rendez-vous Job», welches deshalb nächstes Jahr um einen Tag erweitert und vom 12. bis 15. März 2025 stattfinden werde. Und auch der «Berner KMU-Barometer» werde dieses Jahr wieder um eine Umfrage reicher und die Finanzierung des wichtigen Projektes konnte dank einem Dreijahresvertrag mit der Valiant gesichert werden.



Präsident Ernst Kühni sprach mit seinen Worten den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Herzen.

Der präsidiale Appell

Berner KMU-Präsident Ernst Kühni rundete die gelungene Delegiertenversammlung mit seinem Appell als Unternehmer an die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer ab: «Es sind aktuell schwierige Zeiten, aber wir KMU können mit unserem System – welches zu 99.7 % aus kleinen und mittleren Unternehmen besteht – aktiv Gegensteuer geben. Wir müssen als Rückgrat der Wirtschaft aber wieder vermehrt die Komfortzone verlassen, zusammenhalten und aktiv gegen aussen Position beziehen.»



Seftiger KMU-Präsident Daniel Baumann begrüßte die Delegierten.

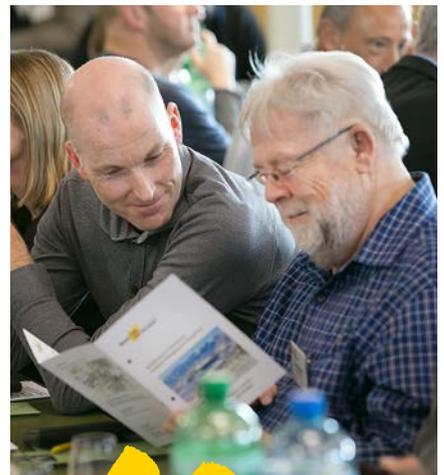


Vizegemeindepäsident und GLP-Grossrat Simon Ryser überbrachte den Delegierten ein Grusswort der Gemeinde.

Der Gastgeber im Gürbetal

Der Gewerbeverein Seftigen und Umgebung, unter Präsident Daniel Baumann, hat die Delegierten mit einer unterhaltsamen Begrüßungsrede im Gürbetal willkommen geheissen. Er erwähnt, dass die Seftiger KMU voller Tatendrang und Ideen in die Planung der Gewerbeausstellung 2026 gestartet sind.

Vizegemeindepäsident und GLP-Grossrat Simon Ryser überlieferte einige interessante Daten der Gemeinde wobei auffällt, dass es eine grosse Dichte an KMU-Betrieben gibt.



Alle Fotos der Frühjahrs-
Delegiertenversammlung vom 25.
April 2024 in Seftigen finden Sie
in unserem ePaper:
ePaper.bernerkmu.ch

Marktplatz

MALEREI/GIPSEREI

Bernasconi.ch
Boden Decke Wände

MALEN
GIPSEN
BODENBELÄGE
TAPEZIEREN
DECKEN
PLATTEN

Bern | 031 382 44 00
bern@bernasconi.ch

TONTAUBENSCHIESSEN

**Motivation für Ihre Mitarbeiter?
Faszination TontaubenschiesSEN!**

**Firmen-Events
oder
Privatanlässe**

event@jsbern.ch
www.jsbern.ch

BERATUNG/CONSULTING

SBST Consulting GmbH
Unternehmensanalyse,
Risikomanagement, Projektplanung
GGB-Gefahrtbeauftragter
Strahlenschutz, IATA-Versand
ADR/SDR Schulungen

Roger Schacher, 076 512 13 68
EMBA General Management
info@sbst-consulting.com

BUCHHALTUNG/TREUHAND

STRÄSSLE FIDUCIA

**Treuhand • Revision • Steuern
• Unternehmensberatung**

Aulengasse 22 • 3436 Zollbrück
079 170 95 95
www.straessle-fiducia.ch



TOR- UND METALLBAU

A. Krebs AG **HORMANN**
Tor- und Metallbau

KREBS

Lindentalstrasse 5
3067 Boll/Bern
Tel. 031 839 05 62
Fax 031 839 22 71
www.krebs-tore.ch
info@krebs-tore.ch

HEIZÖL/BENZIN

oeltrans ag

www.oeltrans.ch

Heizöl • Diesel • Benzin
Tankstellen • Transporte
Familie Beeler
Tel. 033 828 68 68

STORENBAU

ZAUGG STORENBAU
Ihr Spezialist im **Emmental** + Aaretal
Bern und Thun

«Ich büрге für
beste Qualität und Service!»
Ralf Wenger, Geschäftsführer

Burgdorf & Herbligen | zaugg-storenbau.ch
034 422 01 17 | 031 771 09 90

GLASEREI

PROVERIT
Glas. Metall.

Duschen
Trennwände
Türen
Wintergärten
Geländer
Reparaturen

Proverit AG
Meielenfeldweg 18
3052 Zollikofen
www.proverit.ch
031 336 86 86

RECYCLING

reinhard recycling

Reinhard Recycling AG
Gründlachen 332
3513 Bigenthal

Telefon 031 701 04 30
Telefax 031 701 13 41
www.rere.ch

- Eisen- und Metallhandel
- Schrottverwertung
- Rückbau- und Erdarbeiten
- Muldenservice
- Spezialtransporte
- Kranarbeiten
- Elektrokabelaufbereitung
- Kommunal-Recycling
- Mobile Baggerschrottschere

SCHIENENVELO

Schienenvelo fahren «fägt»!

Bogen-, ArmbrustschiesSEN, Platzgen
Teamanlass zur Stärkung des WIR-Gefühls
Catering: attraktive Angebote

fun & games

026 670 73 80
www.schienenvelo.ch/buchung

WERBEAGENTUR

Dänzer
Werbeagentur in Thun

30
kreativ
sit 1994

JA zum Stromgesetz –
Gemeinsam für eine nachhaltige
Energieversorgung



NEIN zur Kostenbremse-Initiative:
NEIN zu einer bürokratischen
Zweiklassenmedizin



**NEIN zur
Prämientlastungs-
Initiative:**
NEIN zu einer teuren «Pflasterlipolitik»



Schädliche Risiken und Nebenwirkungen

NEIN zu Kostenbremse-Initiative – Gegenvorschlag ist vernünftig

- Bürokraten entscheiden**
Die Kostenbremse-Initiative rationiert die Medizin. Sie ist eine Behandlungsbremse. Versicherte werden aus Kostengründen nicht mehr behandelt. Bürokraten verweigern notwendige Eingriffe.
- Kranke müssen warten**
Die Kostenbremse-Initiative bremst die Gesundheitsversorgung aus. Wer sich keine teure Privatversicherung leisten kann, muss bei Krankheit warten.
- Ungesunder Kostendeckel**
Weil sich der Kostendeckel der Kostenbremse-Initiative an der Konjunktur orientiert, werden Behandlungen bei schlechter Wirtschaftslage eingeschränkt. Das ist absurd.

Deshalb: 2x NEIN zu den Gesundheitsinitiativen

www.gesundheitsinitiativen-nein.ch

Am 9. Juni

Wer gewinnt den Berner KMU Award 2024?

Bereits zum siebten Mal vergibt der Gewerbeverband Berner KMU Mitte Oktober 2024 den begehrten Verbandspreis. Das Rennen dürfte auch dieses Jahr wieder sehr spannend werden: Zur Auswahl stehen nämlich gleich drei innovative und renommierte Berner Familienunternehmen und zum ersten Mal auch ein Hotel und ein lokaler Gewerbeverein.

Berner KMU Award 2024 auf einen Blick

- Eine Liste der Geschäftsstelle dient als Pool für die Nominationen. Einmal erfasste Personen/Unternehmen bleiben auf der Liste, ausser sie werden nominiert.
- Grundlage für eine Nomination ist und bleibt die Mitgliedschaft und das Engagement in einem Gewerbeverein oder Berufsverband.
- Die Nominationen erfolgten bis Ende März 2024 durch den Leitenden Ausschuss.
- Aufschaltung des Abstimmungstools ab dem 3. Juni 2024 auf der Webseite.
- Online-Voting vom 3. Juni bis Ende September 2024.
- Ab Mitte Juli 2024 werden die Nominierten und die Gewerbevereine auf den verschiedenen Kanälen von Berner KMU mit Videos vorgestellt.
- Podium mit allen Nominierten und Preisverleihung an der Herbst-Delegiertenversammlung vom 16. Oktober 2024.

award
BERNER KMU



Baumann + Eggimann AG (Roland Baumann / Micha Somandin), Gewerbeverein Zäziwil und Umgebung



Gewerbeverein Langnau (Christine Röthlisberger), Landesteilverband Emmental



Wyssen Avalanche Control AG (Christian Wyssen), Gewerbeverein Reichenbach



Jampen AG (Lukas Jampen), Gewerbeverein Seftigen und Umgebung



Hotel Beatus (Sebastian Moser), Gewerbeverein der Gemeinde Sigriswil

as immobilien
stark in Liegenschaften

as-immo.ch



**BEI UNS DREHT SICH ALLES UM IMMOBILIEN.
GERNE. TÄGLICH. SEIT 25 JAHREN.**
Verwalten | Vermieten | Verkaufen | Bewerten

Bern | Mühleberg | Murten

031 752 05 55

RENDZ-VOUS JOB!

MITTWOCH 12.03.2025

DONNERSTAG 13.03.2025

FREITAG 14.03.2025

What?

MEGA COOL

BERUFE LIVE ERLEBEN

Where?

BERUFSWELT

www.rendz-vous-job.ch



RENDZ-VOUS JOB!

SAMSTAG 15.03.2025



Gemeinsam mit Swiss Label für mehr Schweizer Qualität!

Werden Sie Mitglied und schützen Sie Ihre Produkte oder Dienstleistungen.



Swiss Label ist die Gesellschaft zur Förderung von Schweizer Produkten und Dienstleistungen. Das seit 1917 bestehende Label der Armbrust ist sowohl in der Schweiz, als auch in wichtigen Exportländern geschützt. Produkte und Dienstleistungen unsere Mitglieder stehen für Schweizer Qualität, Tradition, Zuverlässigkeit und Sicherheit.



Folgen Sie uns!



swisslabel.ch

Irren ist menschlich: 5 Tipps für eine positive Fehlerkultur in Ihrem Unternehmen

Aus Fehlern lernt man. Ohne Fehler keine Innovation und kein Wachstum. Jedoch ist es oft unangenehm, vor der Führungsperson zuzugeben, dass etwas falsch gelaufen ist. Die Etablierung einer Fehlerkultur ist deshalb entscheidend, um Mitarbeitende voranzutreiben.

Irren ist menschlich, das ist uns allen bekannt. Das ganze Leben ist geprägt vom «Fehler machen», daraus zu lernen und zu wachsen. Nur im Berufsalltag möchte man nichts falsch machen – da geht es um Geld und Anerkennung. Im schlimmsten Fall hat ein Fehler negative Auswirkungen auf das ganze Unternehmen.

Aber: Angst vor dem Fehlermachen blockiert, hemmt die Kreativität und den Mut, Neues auszuprobieren. Daraus kann kein Wachstum für das Unternehmen entstehen. Eine Führungskraft trägt massgeblich dazu bei, wie mit Fehlern in einem Unternehmen umgegangen wird. Mitarbeitende, die verstehen, dass Fehler zwar vermieden werden sollten, aber gerade bei neuen Projekten dazugehören, haben die nötige Motivation innovativ zu arbeiten.

Sorgen Sie für eine freie Entfaltung Ihrer Mitarbeitenden und motivieren Sie sie Neues auszuprobieren, auch wenn nicht von Anfang an alles funktioniert. So wird Ihr Unternehmen innovativ wie auch kreativ, um die Bedürfnisse Ihrer Kunden zu stillen.

5 Tipps für eine positive Fehlerkultur in Ihrem Unternehmen:

1. Eigene Einstellung überdenken: Reflektieren Sie als Chef/Chefin, was Fehler für Sie sind. Sie sind notwendig, um den Weg zu etwas Neuem zu erreichen. Erst wer aufgibt, macht wirklich etwas falsch.
2. Umgang mit Fehlern: Auch als Vorgesetzte/-r können Fehler zugegeben werden. Versuchen Sie diese vor Ihren Mitarbeitenden nicht zu vertuschen. Sie sind ein Vorbild.
3. Vermeiden Sie Bestrafungen: Wenn jemand von Ihrem Team Fehler zugibt, bestrafen Sie diese nicht. Im Gegenteil - Versuchen Sie, gemeinsam eine Lösung zu finden, um daraus zu lernen.
4. Förderung von Teamaustausch: Fördern Sie den Austausch mit anderen Teams. So kann von Anderen gelernt werden.
5. Fehler frühzeitig erkennen: Es geht nicht darum, ständig etwas falsch zu machen. Die Kunst in einer positiven Fehlerkultur ist, Fehler frühzeitig zu erkennen und sie zu vermeiden, bevor sie passieren.

Möchten Sie mehr erfahren, über den Umgang mit Mitarbeitenden?

Dann besuchen Sie den Lehrgang Fachleute Unternehmensführung KMU mit eidg. Fachausweis bei uns und lernen Sie alles über Unternehmensführung, Personalmanagement & Co.:

www.siu.ch/fuf | 044 515 72 70



Gewerbe- ausstellungen

Vier Jubiläen im Jahr 2024

Vier gewerbliche Organisationen aus dem Kanton Bern können in diesem Jahr ein Jubiläum feiern: Der Schreinermeisterverband Berner Oberland SBO wurde vor 25 Jahren gegründet. Die Gewerbevereine Kirchlindach-Meikirch und Uetendorf feiern ihr 75-jähriges Bestehen und der Gewerbeverein Belper KMU kann auf stolze 125 Jahre zurückblicken.

Aktuelle Informationen zu den Ausstellungen:



Wir Aussteller gehören zu



dem Verband der kleinen und mittleren Unternehmen im Kanton Bern
www.bernerkmu.ch info@bernerkmu.ch

25.05.2024

GEWERBEVERBAND SPIEZ «USESTUEHLE – D'SPIEZER GWÄRBSCHOU»

Oberlandstrasse, Spiez
 vom Kronenplatz bis zum Lötschbergplatz

25.05.2024 10.00 - 16.00 Uhr

21.06.2024 - 23.06.2024

**KMU SCHWARZENBURGERLAND
 GEWA SCHWARZENBURG 2024**

Mehrzweckanlage Pöschen, Schwarzenburg

21.06.2024 16.00 - 19.00 Uhr
 22.06.2024 10.00 - 19.00 Uhr
 23.06.2024 10.00 - 16.00 Uhr

28.06.2024 - 30.06.2024

**KMU HINDELBANK
 HIGA 2024**

Schulgelände, Hindelbank

28.06.2024 16.00 - 21.30 Uhr
 29.06.2024 10.00 - 21.30 Uhr
 30.06.2024 10.00 - 16.30 Uhr

30.08.2024 - 01.09.2024

**KMU GRAUHOLZ
 DORFFEST MIT GEWERBEAUSSTELLUNG**

Schulanlage Lee, Urtenen-Schönbühl

30.08.2024
 31.08.2024
 01.09.2024

06.09.2024 – 08.09.2024

GEWERBEVEREINE LÜTZELFLÜH UND HASLE-RÜEGSAU – GA BRANDIS 2024

Lützelflüh

06.09.2024	18.00 - 22.00 Uhr
07.09.2024	10.00 - 22.00 Uhr
08.09.2024	10.00 - 17.00 Uhr

11.10.2024 – 13.10.2024

GEWERBEVEREIN AARWANGEN-BANNWIL-SCHWARZHÄUSERN – GEA 2024

Mehrzweckhalle, Aarwangen

11.10.2024	18.00 - 21.00 Uhr
12.10.2024	10.00 - 21.00 Uhr
13.10.2024	10.00 - 17.00 Uhr

06.09.2024 – 08.09.2024

GEWERBEVEREIN KMU ZOLLIKOFEN GAZ & DORFFEST 2024

Schulanlage Geissshubel, Zollikofen

06.09.2024	16.30 - 20.30 Uhr
07.09.2024	10.00 - 19.00 Uhr
08.09.2024	10.00 - 17.00 Uhr

16.10.2024 – 20.10.2024

INTERLAKEN KMU – 55. INTERLAKNER GEWERBEAUSSTELLUNG IGA

Kursaal, Interlaken

16.10.2024	18.00 - 22.00 Uhr
17.10.2024	14.00 - 22.00 Uhr
18.10.2024	14.00 - 22.00 Uhr
19.10.2024	14.00 - 22.00 Uhr
20.10.2024	12.00 - 18.00 Uhr

13.09.2024 – 15.09.2024

GEWERBEVEREIN ZÄZIWIL UND UMGEBUNG GA 2024 «GESTERN – HEUTE – MORGEN»

Mehrzweckanlage/Festzelt, Zelgweg 2, Zäziwil

13.09.2024	18.00 - 22.00 Uhr
14.09.2024	11.00 - 22.00 Uhr
15.09.2024	10.00 - 17.00 Uhr

18.10.2024 – 20.10.2024

HGV NIEDERBIPP-WIEDLISBACH UND UMGEBUNG – BIGA 2024

Räberhus-Areal, Niederbipp

18.10.2024	18.00 - 22.00 Uhr
19.10.2024	10.00 - 22.00 Uhr
20.10.2024	10.00 - 17.00 Uhr

04.10.2024 – 06.10.2024

GEWERBEVEREIN ROGGWIL ROGA 24 «LOKAL(ES) SCHAFFEN!»

Turnhalle Hofstätten, Roggwil

04.10.2024	18.00 - 22.00 Uhr
05.10.2024	10.00 - 22.00 Uhr
06.10.2024	10.00 - 18.00 Uhr

24.10.2024 – 27.10.2024

HGV BÜREN UND UMGEBUNG HERBSTMESSE 2024

Sportcenter, Büren a. Aare

24.10.2024	17.00 - 22.00 Uhr
25.10.2024	17.00 - 22.00 Uhr
26.10.2024	12.00 - 22.00 Uhr
27.10.2024	10.00 - 17.00 Uhr

«Fair, einfach, persönlich.
Genau so erleben wir die SKMU.»

Lars Guggisberg, Direktor Berner KMU, Burgdorf



BVG NACH MASS FÜR KMU & START-UP

SKMU Sammelstiftung BVG der KMU
c/o Valiant Bank AG
Bundesplatz 4 | 3001 Bern
skmu.ch | vorsorge@skmu.ch | T 031 320 94 60

SKMU
zusammen vorsorgen